



HESSISCHER LANDTAG

27. 02. 2023

Kleine Anfrage

Torsten Felstehausen (DIE LINKE) vom 10.11.2022

Nutzung hessenDATA durch Behörden und Dienststellen außerhalb der hessischen Polizei – Nachfragen zur Kleinen Anfrage 20/8794 hessenDATA

und

Antwort

Minister des Innern und für Sport

- Frage 1: Hat oder hatte das Hessische Landesamt für Verfassungsschutz, ggf. auch zeitlich und funktional eingeschränkt, Zugriff auf das System hessenDATA?
- Frage 2: Wurde für das Hessische Landesamt für Verfassungsschutz eine eigene Instanz innerhalb von hessenDATA eingerichtet?
- Frage 3: In wie vielen Fällen hat das Hessische Landesamt für Verfassungsschutz seit dem 09. Mai 2017 auf das System hessenDATA zugegriffen? Bitte nach Jahren aufschlüsseln.

Die Fragen 1 bis 3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Nein, das Landesamt für Verfassungsschutz (LfV) Hessen hat bzw. hatte keinen Zugriff auf die Analyseplattform hessenDATA. Für das LfV Hessen wurde auch keine eigene Instanz in der Analyseplattform hessenDATA eingerichtet.

- Frage 4: Wie viele Anfragen (unmittelbar oder mittelbar) nach Erkenntnissen, welche dezidiert mittels hessenDATA erlangt werden konnten, hat das Hessische Landesamt für Verfassungsschutz seit dem 9. Mai 2017 an die Hessische Polizei bzw. das HMDIS gestellt?
- Frage 5: Wie viele dieser Anfragen konnten durch die Hessische Polizei beantwortet werden?
- Frage 6: Wie viele Abfragen im System hessenDATA bezogen sich im Rahmen von Ermittlungen in den letzten fünf Jahren auf die folgenden Deliktsbereiche? Bitte nach Jahren aufschlüsseln.
- a) Rechtsmotivierte Kriminalität
 - b) Linksmotivierte Kriminalität
 - c) PMK – Religiöse Ideologie
 - d) PMK – Ausländische Ideologie
 - e) Politisch motivierte Kriminalität – nicht zuzuordnen
 - f) Hasskriminalität
 - g) Clankriminalität
 - h) Wirtschaftskriminalität
 - i) Korruption
 - j) Kinderpornografie
 - k) Waffen und Sprengstoff
 - l) Straftaten gegen das Leben
 - m) Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung
 - n) Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit
 - o) Vermögens- und Fälschungsdelikte

Aufgrund des Sachzusammenhangs werden die Fragen 4 bis 6 gemeinsam beantwortet.

Das LfV Hessen stellt im Rahmen der gesetzlichen Regelungen (§ 18 Hessisches Verfassungsschutzgesetz) anlassbezogen Anfragen nach allgemeinen Personenerkenntnissen an die hessische

Polizei. Ob im Hinblick auf die jeweilige Anfrage die Analyseplattform hessenDATA genutzt wird, entscheidet die hessische Polizei für jeden Einzelfall gesondert. Die Nutzung von hessenDATA erfolgt unter Beachtung der Vorgaben des § 25a HSOG. Eine automatisierte statistische Aufschlüsselung im Sinne der Abfrage nach den o. g. Deliktsbereichen erfolgt nicht.

Wiesbaden, 20. Februar 2023

Peter Beuth